

Inhalt

Vorwort	1
Einleitung	3
Der Heftroman als Markenartikel	6
Zur Produktion der Romanhefte nach 1949	6
Zum Produktionsvorgang	11
Zur Entstehung der Trivilliteratur im 18. Jahrhundert	14
Der Heftroman als Markenartikel	20
Austauschung als Strukturmoment	24
„Konkretion“	31
Unverständlichkeit und Bedrohlichkeit der Welt	34
Authentizität und Exotik	34
Landschaft	38
Natur und Wissenschaft	44
Manichäismus	48
Der Lebenskampf	53
Der Held als spezialisiertes Ausführungsorgan	59
Schicksal und Organisation	63
Eigen- und Fremd-Gruppen	63
Tugendlohn und Sündenstrafe	67
Schicksal als Hüter der Moral	72
Die Organisation	74
Selbstaufgabe des Individuums	78
Natürlichkeit	82
Abenteuer	86
Wunschansprache und Rollenzwang	90
Fixierung auf die Vorlust	90
Identifikation und Rollenzwang	95
Vater-Tochter-Schema	98
Mutter-Kind-Schema	103
Die verwerfliche Frau	107
Die Trennung der zärtlichen und der sinnlichen Strömung	112
Männergemeinschaft und Aggressivität	115

Der Hefroman als Literatur der Mittelklasse	121
Erziehung und Charakter	121
Zur Lage der Angestellten	129
Angestelltenmentalität und Hefroman	132
Anmerkungen	141
Siglenverzeichnis	152
Literaturverzeichnis	153
1. Zu Trivalliteratur und Bewußtseinsindustrie	153
2. Weitere Literatur	156